



Pflanzenschutzwarndienst Erwerbsobstbau Südbaden Rundschreiben vom 26.05.2022

*) Mittelmengen bei Baumobst je ha und m Kronenhöhe. **) § 22 (2): Anwendung des Mittels ist nur zulässig in Betrieben, denen eine Genehmigung nach § 22 (2) PflSchG erteilt wurde. WZ = Wartezeit; Beh. = Behandlung; GWH = Gewächshaus/Tunnel; F = Freiland

Witterung

Heute und morgen ist es eher bewölkt mit Sonnenschein und Temperaturen über 20°C. Am Wochenende wird es leicht kühler mit strahlendem Sonnenschein mit Temperaturen um die 16°C.

Kernobst

Schorf: Schorfinfektionen der Primärphase sind jetzt gut sichtbar auf den Blättern der Langtriebe und führen zu Sekundärfäulnissen (Konidien) bei Niederschlägen. Wenn die Anlage jetzt sauber ist, dann kann im 3-4wöchigen Abstand der Belag erneuert werden oder nach mehr als 20 l Regen. Ab Juni captanhaltige - Mittel verwenden wegen der späteren Bekämpfung der Lagerfäulen.

Mehltau: Alle 14 Tage bzw. bei wüchsigem Wetter alle 10 Tage den Belag erneuern.

Apfelwickler: Die Eiablage ist im Gange, w noch nicht geschehen empfehlen wir die erste Coragen Behandlung 0,0875 l* (B4, max. 2x, WZ 14 Tage) oder eine Behandlung mit einem Granuloviren- Präparat Nach drei Wochen erfolgt die zweite Coragen-Behandlung.

Es wird keine Anwendung von Steward gegen Apfelwickler empfohlen!

Blutlaus: Eine Movento SC 100- Behandlung vor 10-14 Tagen zeigt eine gute Wirkung. Neuzuwachs auf Befall kontrollieren. Bei weiterem Befall eine zweite Behandlung einplanen.

Movento SC 100 0,75 l* (**B1**, max. 2x, max. 1,875 l/ Behandlung, max. 3,75 l/ha und Saison). Blühender Unterbewuchs ist vorher zu mulchen. Eine Nebenwirkung auf Blattläuse, Blattgallmücken und Rostmilben ist vorhanden, auf Spinnmilben nur eine eingeschränkte. Anwendung: Bei Temperaturen bei ca. **20°C** und trocken. Kann auch in den Abend hinein behandelt werden, dann langsames antrocknen.

Birnblattsauger: Neue Eier werden an Triebspitzen und jungen Blättern abgelegt. Bei Neubefall nochmal Movento 100 SC einplanen oder 2-3 x Kumar 1,5 kg* auf die jungen Larven (nur auf trockenes Blatt). Neudosan Neu 10 l* kann vor Regen eingesetzt werden. Ohrwurm und Blumenwanzen fördern.

Spinnmilben: Bei stärkerem Befall vorhanden ist empfohlen wir Milbeknock Top 0,625 l*, solo, **B1**.

Steinobst

Kirschfruchtfliege: Der Flug nimmt laufend zu Eiablagen erfolgen auf die Früchte ab Gelbfärbung. Folgende Mittel stehen zur Verfügung:

- Mospilan SG 0,125 kg* (B4, WZ 7 Tage, max. 2x),
- Exirel 0,375 l*, max. 1 l/ ha, WZ= 7 Tage, B1, in Wasserschutzgebieten **max. 1** Anwendung!

Kirschessigfliege: In Frühsorten sehr aktiv, besonders in Waldrandnähe auffällig. Druck scheint deutlich höher zu sein als 2021, bedingt durch warme feuchte Witterung der letzten Woche. In den Monitoringfallen sind deutlich steigende Zahlen zu beobachten.

Pflanzenschutzwarndienst Erwerbsobstbau Südbaden

Zu eigenen Kontrollen wird geraten. Zur Bekämpfung der KEF sind nach Art. 53 mit je 2 Anwendungen zugelassen:

- Spintor 0,075 l*, max. 0,15 l/ ha, WZ= 5 Tage, B1
- Exirel 0,375 l*, max. 1 l/ ha, WZ= 7 Tage, B1, in Wasserschutzgebieten **max. 1** Anwendung!

Bei Tafelkirschen mit Überdachung sollte zur Gelbfärbung der Früchte die seitliche Einnetzung geschlossen werden.

Schwarze Kirschenlaus und Blattläuse

Wöchentlich Anlagen kontrollieren! Zur Bekämpfung steht Teppeki 0,07 kg* (B2, max. 0,14 kg/ ha = 2 m Kh) oder Movento SC 100 0,5 l* (**B1**, bienengefährlich) zur Verfügung. Vor einem Einsatz von Movento SC ist blühender Unterwuchs zu mulchen. Bei kleinen Kolonien kann auch noch Neem Azal TS 1,5 l* eingesetzt werden.

Fruchtmonilia: Bei zunehmend unbeständiger Witterung ist eine Behandlung mit z.B. Luna Experience 0,2 l* oder Signum 0,25 kg* einzuplanen. Bei Tafelkirschen für genossenschaftliche Vermarktung ist Luna Experience zu verwenden.

Pflaumenwickler: Die Falterfänge in den Pheromonfallen sind hoch. Im Karlsruher-Raum wurden erste Eiablagen gefunden. Bei schwachem Behang wird in frühen Sorten eine erste Insegar 0,2 kg* max. 0,6 kg je Beh., max. 2x, **B1!**) empfohlen. Bei späten Sorten und guten Fruchtansatz sind noch keine Behandlungen notwendig. Hier ist eine Bekämpfung der zweiten Generation ausreichend.

Rote Austernschildlaus bei Pflaumen, Zwetschgen, Mirabellen: Kontrollen in befallenen Anlagen/Sorten durchführen. Nur bei aktivem Befall (lebende Wanderlarven im Umfeld der Schilde) empfehlen zum Hauptschlupf, eine Behandlung mit Movento SC 100, 0,75 l* in 100-500 l Wasser / ha m Kh, WZ 21 Tage, B1. Das Mittel solo ausbringen. Die Anwendung auf derselben Fläche ist nur alle 2 Jahre zugelassen (NZ 120).

Strauchbeeren

Mehltau: Fungizidbehandlungen fortführen.

Bienenschutz

Auf die Auflagen der bienengefährlichen Mittel ist zu achten, z.B. Mulchen von blühendem Unterwuchs, kein Honigtau an Bäumen! Bei Einsatz von Mospilan SG + Sterolsynthesehemmer wie z.B. Score, Luna Experience, Systhane 20 EW ändert sich der B4 Status auf **B1!**

Termine

Breitenhoftagung – Treffen der Steinobstbranche in der Schweiz:

Samstag, 28. Mai 2022 ab **9.30 Uhr** Breitenhoftagung, Wintersingen BL

Aktuelles zur Produktion und Vermarktung, Betriebsrundgang (Frostbekämpfung und –prävention, Innovativer PS bei Kirschen, Zwetschgen-UFO Erziehungssystem). Mehr unter Veranstaltungen auf www.agroscope.ch

Letzte IP-Termine für 2022:

Dienstag, 31.05.: 9:30 Uhr Egringen (Gemeinschaftsanlage)

13:30 Uhr Niedereggenen (in der Kurve beim Stall, Richtung Feuerbach)

Pflanzenschutzwarndienst Erwerbsobstbau Südbaden

Zulassungen

Notfallzulassung:

Für **Spintor** (*Spinosaad*) gegen Kirschessigfliege in Süß- und Sauerkirschen vom 24.05-21.09.2022, Pflaume, Zwetschge, Mirabelle, Reneklode vom 01.06.- 28.09.2022, Pfirsich und Aprikose vom 15.06- 12.10.2022 mit 0,075 l* in 250-500 l Wasser/ha/ mKh, (maximal 0,15 l/ha je Behandlung; maximal 0,3 l/ha in der Kultur/Jahr), max. 2x in Abstand von 7 Tagen, nach festgestelltem Befall bzw. bei Auftreten der Kirschessigfliege bei fortgeschrittener Fruchtausfärbung bis Pflückreife, Gewässer Abstandsauflage NW607-1: 20 m bei 90 % Abdriftminderung, WZ bei Pflaume, Zwetschge, Mirabelle, Reneklode, Süß- und Sauerkirsche = **5 Tage**, WZ bei Pfirsich und Aprikose = **7 Tage, B1**

Bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen innerhalb von 35 Tagen lange Arbeitskleidung, festes Schuhwerk und Schutzhandschuhe tragen (SF 276-35OS).

Zulassungsverlängerungen

Flint (*Trifloxystrobin*) bis 30.06.2023

Delan Pro (*Dithianon + Kaliumphosphonat*) bis 31.08.2025

Kiron (*Fenpyroximat*) bis 30.04.2024

Spectrum (*Dimethenamid-P*) bis zum 30.04.2023

Ordoval, Hexythiazox 250 SC (*Hexythiazox*) bis 22.05.2025

Mimic (*Tebufenozid*) bis 31.05.2025

Zulassungserweiterung nach Art. 51:

Minecto One (*Cyantraniliprole*) gegen Pflaumenwickler in Pflaume BBCH 71-87, max. 1 Anwendung, 7 Tage Wartezeit, 62,5 g/ha /m Kronenhöhe

Spruzit Neu (*Pyrethrine+ Rapsöl*) hat nach Firmenangabe folgende Zulassungserweiterungen im Obstbau erhalten:

Kultur	Schaderreger	Aufwand	Abstand zu Oberflächen-gewässern mit Abdriftminderungsklasse
Süß- und Sauerkirsche	Saugende Insekten, Freifressende Schmetterlingsraupen (außer Wickler)	3,5 l*	20 m, 90 %
Kernobst	Apfelblütenstecher	2,3 l*	20 m, 90 %
Kernobst	Blattläuse (außer Mehliges Apfel-blattlaus), Freifressende Schmetterlingsraupen (außer Wickler)	5 l*	20 m, 90 %
Freiland: Johannisbeerartiges Beerenobst, Himbeere, Brombeere	Blattläuse, Freifressende Schmetterlingsraupen (außer Wickler)	10 l/ha	20 m, 15 m, 50 % 10 m, 75 % 5 m, 90 %

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Kulturführung und Pflanzenschutz!

Falls Sie keine Mitteilungen des Fachbereichs Landwirtschaft im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald mehr erhalten möchten, dann senden Sie bitte an den Absender eine kurze E-Mail-Nachricht. Nach Eingang Ihrer Abbestellung werden wir umgehend Ihre persönlichen, zum Zweck des Newsletterbezugs gespeicherten Daten löschen.